

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

36. Jahrgang

Freitag, 25.08.2006

Ausgabe 34

www.gottenheim.de

Weinort am Tuniberg seit 1086 n. Chr.

16. Gottenheimer Hahlerafescht vom 2. bis 4. September - gemütliches Fest in Höfen und Lauben

In den Höfen entlang der Rathausstraße und der Salzgasse sind die Helferinnen und Helfer der Vereine schon seit Tagen fleißig am räumen und bauen. Denn am ersten Wochenende im September findet wieder das traditionelle Gottenheimer Wein- und Gassenfest der Vereine statt. In den festlich geschmückten Höfen, Lauben und Kellern unterhalb des Hahlerains wird vom 2. bis 4. September mit Gästen aus nah und fern gefeiert – darum wurde das Dorffest auch Hahlerai-Fescht genannt. Schon seit Wochen bereiten sich die veranstaltenden Vereine auf das Fest vor, ordern Speisen und Getränke, putzen die benötigten Gerätschaften und das Geschirr und bauen in den Höfen ihre Lauben auf. Für drei Tage sind dann während des Festes alle Aktiven rund um die Uhr auf den Beinen, um die Gäste zu bewirten und zu unterhalten. Neben badischen Spezialitäten und Gottenheimer Weinen erwartet die Gäste am Weinfest eine Brauchtumschau am Sonntag und an allen Tagen Unterhaltung bei Musik und Tanz.

Das gemütliche Weinfest wird am Samstag, 2. September um 18 Uhr von der neu gewählten Weinprinzessin Kaiserstuhl-Tuniberg und Bürgermeister Volker Kieber unter der Mitwirkung des Musikvereins, der Heimat- und Trachtengruppe und des Landfrauenvereins eröffnet. Bisher steht die Weinprinzessin noch nicht fest, denn diese wird traditionell bei der Eröffnung des Breisacher Bereichsweinfestes vorgestellt, das heute, Freitag, 25. August beginnt.

Von Samstag, 2., bis Montag, 4. September freuen sich Bürgermeister Kieber und die 13 veranstaltenden Vereine auf viele gut gelaunte Gäste. Erstmals neh-

men in diesem Jahr auch zwei neu gegründete Vereine, der Gewerbeverein und der Förderverein der Schule, am Gottenheimer Dorffest teil. Viele Besucher kommen schon seit vielen Jahren immer wieder zum gemütlichen Fest am Hahlerain. Für alle, die das Gottenheimer Fest noch nicht kennen, lohnt sich ein Besuch in diesem Jahr auf jeden Fall. Die Bürgerinnen und Bürger aus Gottenheim sind im Übrigen auf dem Dorffest die treuesten Gäste. Wer nicht selbst als Helferin oder Helfer Hand anlegen muss, verbringt drei unterhaltsame Tage in den Feststraßen, probiert den hausgemachten Zwiebelkuchen mit Neuem Süßen oder das zarte Ochsenfleisch mit Beilagen und nutzt die Gelegenheit zum Gespräch mit Nachbarn und Freunden. Oftmals trifft man frühere Mitschüler und Freunde, die nicht mehr im Dorf wohnen, aber zum Hahlerai-Fescht in der Heimat zu Besuch sind.

Am Sonntag, 3. September finden während des Festes ab 14 Uhr in den Höfen verschiedene Brauchtumsvorführungen statt, zum Beispiel zu den Themen „Rund um die Zigarre“, „Zwiebelzöpfe binden“ oder „Pferde beschlagen“. Die drei singenden Winzer aus Ihringen unterhalten den ganzen Nachmittag beim Trachtenverein. Am Montag, 4. September bieten die Vereine ab 11 Uhr Mittagessen an, ab 14 Uhr finden ein Senioren- und ein Kindernachmittag statt. Bürgermeister Volker Kieber wird die Seniorinnen und Senioren gemeinsam mit dem Heimat- und Trachtenverein um 14.00 Uhr bei einem Achtel Wein im Rathaushof begrüßen. Das Festprogramm sowie Zug- und Busabfahrtszeiten finden Interessierte am Informationsstand entlang der Feststraße oder im Internet unter www.gottenheim.de.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gleiserneuerung Gottenheim-Breisach durch die Deutsche Bahn mit massiven Verkehrseinschränkungen in Gottenheim

Die Deutsche Bahn wird auf der gesamten Strecke von Gottenheim nach Breisach unaufschiebbare Bauarbeiten zur Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit in Form einer kompletten Gleiserneuerung (Schienen, Schwellen, Schotter) durchführen.

Hierfür muss die Bahnstrecke zwischen Gottenheim und Breisach voraussichtlich in der Zeit vom

29.08.2006 bis 18.09.2006

für den normalen Zugverkehr gesperrt werden. Es findet ein Schienenersatzverkehr durch Busse statt (siehe separate Mitteilung im Anhang).

Diese Arbeiten wurden bewusst in die Ferienzeit gelegt, um die Belästigungen für Schüler und Pendler möglichst gering zu halten, ist aber aus zwingenden technischen Gründen mit massiven Verkehrseinschränkungen und Lärm verbunden, da die Arbeiten auch nachts sowie an den Wochenenden teils rund um die Uhr durchgeführt werden.

Der Bahnübergang Im Ried, Kreisstraße 4995 (km 13.76) wird am Sonntag, 03.09. ganztags und Freitag, 08.09., 14.00 Uhr bis 22.00 Uhr, der Bahnübergang Ponyhof, Feldweg (km 12.99) von Mittwoch, 30.08., 7.00 Uhr bis Montag, 18.09., 18.00 Uhr und der Bahnübergang in der Bötzingener Straße L115 (km 12.08) am Montag, 04.09., 4.00 Uhr bis 18.00 Uhr gesperrt sein.

Wir bitten die Bevölkerung und insbesondere die Anwohner im Bereich der Bahnlinie um Verständnis.

Bürgermeisteramt

Schienenersatzverkehr auf der Bahnlinie Breisach – Gottenheim

Wegen Gleiserneuerungsarbeiten ist die Bahnlinie zwischen Gottenheim und Breisach in der Zeit vom 29.08.06 – 17.09.06 für den Schienenpersonennahverkehr nicht befahrbar. Es ist deshalb ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Omnibussen eingerichtet.

Fahrtrichtung von Breisach nach Freiburg:

Die SEV-Busse fahren 16 Minuten früher von der Bushaltestelle Bf Breisach nach

Zugnummer	Breisach - Gottenheim - Freiburg Hbf															
	81001	81002	81003	81004	81005	81006	81007	81008	81009	81010	81011	81012	81013	81014	81015	81016
Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Breisach	5:04	5:27	5:50	6:13	6:36	6:59	7:22	7:45	8:08	8:31	8:54	9:17	9:40	10:03	10:26	10:49
Hagen	5:08	5:31	5:54	6:17	6:40	7:03	7:26	7:49	8:12	8:35	8:58	9:21	9:44	10:07	10:30	10:53
Kirchheim	5:14	5:37	6:00	6:23	6:46	7:09	7:32	7:55	8:18	8:41	9:04	9:27	9:50	10:13	10:36	10:59
Gottenheim	5:16	5:39	6:02	6:25	6:48	7:11	7:34	7:57	8:20	8:43	9:06	9:29	9:52	10:15	10:38	11:01
Gottenheim	5:17	5:40	6:03	6:26	6:49	7:12	7:35	7:58	8:21	8:44	9:07	9:30	9:53	10:16	10:39	11:02

Zugnummer	Freiburg Hbf - Gottenheim - Breisach															
	81001	81002	81003	81004	81005	81006	81007	81008	81009	81010	81011	81012	81013	81014	81015	81016
Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr	Mo-Fr
Freiburg Hbf	5:29	5:52	6:15	6:38	7:01	7:24	7:47	8:10	8:33	8:56	9:19	9:42	10:05	10:28	10:51	11:14
Freiburg	5:30	5:53	6:16	6:39	7:02	7:25	7:48	8:11	8:34	8:57	9:20	9:43	10:06	10:29	10:52	11:15
Freiburg	5:34	5:57	6:20	6:43	7:06	7:29	7:52	8:15	8:38	9:01	9:24	9:47	10:10	10:33	10:56	11:19
Hagen	5:38	6:01	6:24	6:47	7:10	7:33	7:56	8:19	8:42	9:05	9:28	9:51	10:14	10:37	11:00	11:23
Kirchheim	5:42	6:05	6:28	6:51	7:14	7:37	8:00	8:23	8:46	9:09	9:32	9:55	10:18	10:41	11:04	11:27
Gottenheim	5:48	6:11	6:34	6:57	7:20	7:43	8:06	8:29	8:52	9:15	9:38	10:01	10:24	10:47	11:10	11:33
Gottenheim	5:49	6:12	6:35	6:58	7:21	7:44	8:07	8:30	8:53	9:16	9:39	10:02	10:25	10:48	11:11	11:34
Kirchheim	5:53	6:16	6:39	7:02	7:25	7:48	8:11	8:34	8:57	9:20	9:43	10:06	10:29	10:52	11:15	11:38
Hagen	5:54	6:17	6:40	7:03	7:26	7:49	8:12	8:35	8:58	9:21	9:44	10:07	10:30	10:53	11:16	11:39
Breisach	5:56	6:19	6:42	7:05	7:28	7:51	8:14	8:37	9:00	9:23	9:46	10:09	10:32	10:55	11:18	11:41



Gottenheim als die im Fahrplan ausgewiesenen Züge, in Ihringen 12 Minuten früher und in Wasenweiler 8 Minuten früher.

Die Haltepunkte Ihringen und Wasenweiler werden von den SEV-Bussen nicht direkt angefahren. Die SEV-Busse halten in Ihringen an der SBG-Haltestelle: Winzers-tube, an der SBG-Haltestelle: Stockbrunnen (hier nur Ausstieg möglich), in Wasenweiler an der SBG-Haltestelle: Sonne, in Gottenheim an der Bushaltestelle: Bahnhofstrasse/Kreuzung Schulstrasse. In den Bussen ist die Mitnahme von Fahrrädern nicht möglich!

Im Bf Gottenheim, Umsteigen vom SEV-Bus in die S-Bahn BSB nach Freiburg

Fahrtrichtung von Freiburg nach Breisach:

Planmäßig ab Freiburg mit der S-Bahn BSB bis Bf Gottenheim. In Bf Gottenheim, Umsteigen in den SEV-Bus an der Kreuzung Bahnhofstrasse/Schulstrasse. Bushaltestellen in Wasenweiler und Ihringen: siehe oben. Verspätete Ankunft gegenüber dem planmäßigen Zugfahrplan: in Wasenweiler: 5 Minuten

in Ihringen: 10 Minuten
in Breisach: 15 Minuten
In den SEV-Bussen ist die Mitnahme von Fahrrädern nicht möglich.

Die Fahrpläne für den SEV sind an sämtlichen Bahnhöfen und Haltepunkten besonders ausgehängt.

Änderung der Verkehrsführung in der Schulstraße ab der Hintergasse bis zur Hauptstraße (Gasthaus Adler)

In der Zeit von **29.08.2006 bis zum 18.09.2006** wird aufgrund von Gleiserneuerungsarbeiten am Schienennetz zwischen Gottenheim und Breisach ein Schienenersatzverkehr (SEV) eingerichtet. Aufgrund der Vollsperrung der Hauptstraße muss jedoch der Schienenersatzverkehr bzw. der Bus über die Schulstraße geführt werden. Die dafür eingerichtete Bushaltestelle befindet sich am Bolzplatz in der Schulstraße. Da die Schulstraße ab der Hintergasse bis zur Hauptstraße (Gasthaus Adler) sehr schmal ist, wird in dieser Zeit eine Einbahnstraße ausgewie-

sen. Das bedeutet, dass die Schulstraße ab der Hintergasse nur noch in Richtung der Hauptstraße (Gasthaus Adler) befahrbar ist. Wer zum Bahnhof möchte, muss über die Bötzingen Straße fahren. Aufgrund der Sperrung wird es zu Verkehrsbehinderungen kommen. Wir bitten um Nachsicht und um Beachtung der geänderten Verkehrsführung, besonders auch bei den Bewohnern der Schulstraße.

Bürgermeisteramt

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim.
Herausgeber:
Bürgermeisteramt 79288 Gottenheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Kieber;
für den Inseratenteil:
Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck

Druck:

Primo-Verlagsdruck, Postfach 2227,
78328 Stockach-Hindelwangen,
Tel. 07771/9317-0, Telefax: 07771/9317-40,



DAS RATHAUS INFORMIERT

Das Hahlerifest in einer Woche



Noch rund eine Woche, dann beginnt am nächsten **Samstag, 02.09.2006**, das Gottenheimer Hahlerifest - Wein- und Gasenfest.

Werben Sie bitte für das Gottenheimer Hahlerifest!

Vereinsgemeinschaft und
Bürgermeisteramt

Verlängerung der Vollsperrung in der Hauptstraße

Aufgrund von unvorhergesehenen Schwierigkeiten bei der Sanierung der Hauptstraße muss die Vollsperrung ver-

längert werden. Die Fa. Knobel wird ab dem 6. September eine zweite Kolonne bereitstellen, damit die Arbeiten beschleunigt werden. Die zweite Kolonne wird von der Salzgasse bis unterhalb der Fa. Schleckner die Hausanschlussleitungen auswechseln.

Wir bitten die Anwohner um Verständnis und hoffen, dass die Bauarbeiten schnellstens abgewickelt werden.

Bürgermeisteramt

Radarmessung

Durch den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald wurden nachfolgende Geschwindigkeitsmessungen (Radar) am 10.08.2006 durchgeführt:

Messpunkt:	Umkircher Straße
Einsatzzeit:	07.10 Uhr bis 12.00 Uhr
Gemessene Fahrzeuge:	2.295
Beanstandungen:	164

Höchstgeschwindigkeit: 79 km/h

Die Höchstgeschwindigkeit ist auf 50 km/h begrenzt.

Ferien- und Freizeitführer Kaiserstuhl-Tuniberg

In diesen Tagen ist die neue Auflage 2006/2007 des Ferien- und Freizeitführers Kaiserstuhl-Tuniberg erschienen. Herausgeber ist der TS Verlag in Zusammenarbeit mit dem Tourismus Südlicher Schwarzwald e.V..

Der Führer kostet 4,00 Euro und kann bei Interesse bei Frau Stork im Bürgerbüro angeschaut und gekauft werden.

Bürgermeisteramt





Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Bevölkerung am 31.03.2006

Gemeinde- kennziffer	Gemeinde	Bevölkerung am 31.03.2006		
		insgesamt	männlich	weiblich
315 003	Au	1.368	687	681
315 004	Auggen	2.455	1.205	1.250
315 006	Bad Krozingen, Stadt	16.184	7.597	8.587
315 007	Badenweiler	3.915	1.836	2.079
315 008	Ballrechten-Dottingen	2.227	1.108	1.119
315 013	Bötzingen	5.251	2.637	2.614
315 014	Bollschweil	2.277	1.177	1.160
315 015	Breisach am Rhein, Stadt	14.282	7.119	7.163
315 016	Breitnau	1.963	1.008	955
315 020	Buchenbach	3.281	1.591	1.690
315 022	Buggingen	3.835	1.950	1.885
315 028	Ebringen	2.730	1.341	1.389
315 030	Eichstetten am Kaiserstuhl	3.244	1.589	1.655
315 031	Eisenbach (Hochschwarzwald)	2.246	1.154	1.092
315 033	Eschbach	2.303	1.190	1.113
315 037	Feldberg (Schwarzwald)	1.922	959	963
315 039	Friedenweiler	2.078	1.004	1.074
315 041	Glottertal	3.086	1.490	1.596
315 043	Gottenheim	2.473	1.219	1.254
315 047	Gundelfingen	11.538	5.520	6.018
315 048	Hartheim	4.580	2.324	2.256
315 050	Heitersheim, Stadt	5.874	2.845	3.029
315 051	Heuweiler	1.004	487	517
315 052	Hinterzarten	2.599	1.201	1.398
315 056	Horben	1.077	534	543
315 059	Ihringen	5.933	2.884	3.049
315 064	Kirchzarten	9.790	4.646	5.144
315 068	Lenzkirch	5.103	2.456	2.647
315 070	Löffingen, Stadt	7.962	3.983	3.979
315 072	Merdingen	2.623	1.271	1.352
315 073	Merzhausen	4.615	2.144	2.471
315 074	Müllheim, Stadt	18.153	8.649	9.504
315 076	Neuenburg am Rhein, Stadt	11.917	5.941	5.976
315 084	Oberried	2.888	1.460	1.428
315 089	Pfaffenweiler	2.598	1.277	1.321
315 094	St. Märgen	1.929	986	943
315 095	St. Peter	2.512	1.282	1.230
315 098	Schallstadt	5.873	2.857	3.016
315 102	Schluchsee	2.586	1.266	1.320
315 107	Sölden	1.190	576	614
315 108	Staufen im Breisgau, Stadt	7.739	3.650	4.089
315 109	Stegen	4.378	2.106	2.272
315 111	Sulzburg, Stadt	2.743	1.297	1.446
315 113	Titisee-Neustadt, Stadt	11.920	5.832	6.088
315 115	Umkirch	5.265	2.627	2.638
315 125	Wittnau	1.449	717	732
315 130	Münstertal/Schwarzwald	5.240	2.573	2.667
315 131	Ehrenkirchen	6.993	3.499	3.494
315 132	March	8.760	4.334	4.426
315 133	Vogtsburg im Kaiserstuhl, Stadt	5.729	2.890	2.839
	Kreissumme	249.680	121.915	127.765

**ABFALLENTSORGUNG****Abfallwirtschaft (ALB)
Landkreis Breisgau-
Hochschwarzwald****Änderung beim gelben Sack und der
Altglasentsorgung**

Wie bereits der Presse zu entnehmen war, hat die vom Dualen System Deutschland (DSD) beauftragte Entsorgungsfirma für die Gelben Säcke und das Altglas, die

RAG Sortier GmbH aus Efringen-Kirchen, Insolvenz angemeldet.

Das DSD teilte nun mit, dass ab dem 01. September 2006 die Firma Meier Entsorgung GmbH aus Bad Krozingen die gelben Säcke und das Altglas im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald einsammeln wird. Bis zu diesem Zeitpunkt ist nach wie vor die Fa. RAG für die Sammlung verantwortlich.

Durch den kurzfristigen Wechsel des DSD-Entsorgungspartners können nach Angaben des Dualen Systems in der Übergangszeit Probleme bei der Abfuhr der gelben Säcke und des Altglases nicht ausgeschlossen werden. Auch könnten temporäre Lieferprobleme bei den gelben Säcken auftreten.

Bei Fragen oder Reklamationen zu den Themen gelbe Säcke oder Altglascontainer wenden Sie sich bitte ab dem



01.09.2006 an die Firma Meier Entsorgung GmbH unter der Service-Telefonnummer: 0180 1 00 08 85 (Montag bis Freitag, jeweils 08:00 bis 17:00 Uhr).

Bitte beachten Sie Folgendes:

- ★ Gelbe Säcke dienen ausschließlich der Erfassung von Verkaufsverpackungen. Bitte entsorgen Sie andere Kunststoffgegenstände, wie z.B. Kin-

derspielzeug, Wäschekörbe u. ä. über den Rest- oder Sperrmüll.

- ★ Sammeln Sie weiterhin Verkaufsverpackungen in den gelben Säcken.
- ★ Achten Sie darauf, dass den Verpackungen keine Verschmutzungen oder Lebensmittelreste anhaften. Falls einzelne Sammlungen ausfallen sollten, holen Sie die gelben Säcke bitte nach angemessener Zeit wieder von der

Straße, und stellen Sie diese dann bei der nächsten regulären Abfuhr bereit.

- ★ Stellen Sie Altglas nicht im Umfeld von überfüllten Altglascontainern ab.

Allgemeine Fragen zur Abfallentsorgung beantwortet Ihnen die Abfallberatung Tel.: 0180/2 25 46 48.

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter www.breisgau-hochschwarzwald.de



KINDER- UND JUGENDARBEIT

Jugendclub Gottenheim e.V.

Das war das Sommerferienprogramm 2006

12.08.2006 Tauchen

Wir treffen uns morgen Samstag 26.08.2006 um 11.30 Uhr im Jugendhaus und fahren dann gemeinsam mit Autos nach Umkirch ins Schwimmbad wir sind dann gegen 15.30 Uhr wieder zurück am Jugendhaus. Ich hoffe Ihr habt alle Zeit

15.08.2006 Besuch der Berufsfeuerwehr Freiburg

Am 15.08.2006 fuhren wir mit Monika Feil und Clemens Zeißler an den Hauptbahnhof in Freiburg und gingen von dort aus zu Fuß zur Berufsfeuerwehr Freiburg. Wir haben viele interessante Sachen gelernt, wie z.B. bei einem Alarm müssen sich die Feuerwehrmänner und -frauen umziehen, der Atemschutz und der Helm sind im Löschzug usw. Es gibt dort auch 150l Löschmittel und einen Fön, damit man den Rauch aus einem brennenden Haus herausbekommt. Zuletzt durften wir noch in einem Feuerwehrauto mitfahren.

Autorin: Patricia Meier



16.08.2006 Besuch des Bahnbetriebswerkes der SWEG

Heute haben wir uns um 09.30 Uhr am Bahnhof getroffen und sind mit dem Zug nach Endingen in Bahnbetriebswerkstätte der SWEG gefahren. Andreas Ritter hat uns viel Sachen zum Bahnbetrieb erklärt. Er hat uns erzählt, dass ein leerer Triebwagen 43 Tonnen wiegt. Anschließend sind wir in die Untersuchungsgrube und haben ein Wagen von unten angeschaut. Anschließend waren wir noch im Führerstand. Anschließend durften wir noch auf die Rangierlok der SWEG klettern und uns den Führerstand anschauen. Wir besichtigten die Lackiererei und wie Waschhalle. Zum Schluss haben wir dann noch eine Handweiche umgelegt, die Räume des Fahrdienstes angeschaut und das älteste Fahr-



zeug in Endingen den VT 28, der zurzeit mit dem Rebenbummler fährt, durften wir auch besichtigen.

Autoren: *Sophia Selinger und Bastian Kanzinger*



17.08.2006 Besuch der Polizei Hundestaffel in Umkirch

Wir haben uns am Jugendhaus getroffen und sind aufgrund des schlechten Wetters mit dem Auto zur Polizeihundestaffel nach Umkirch gefahren. Dort angekommen wurden wir von Armin Röttler begrüßt. Er erklärte uns die besonderen Fähigkeiten eines Hundes und warum die Polizei auch Hunde als "Mitarbeiter" hat. Mit seinem Hund Tom hat Armin dann in einer Lagerhalle Sprengstoff gesucht und dann auch gefunden. Anschließend kam ein Kollege von Armin mit seinem Hund Finka. Armin Röttler spielte ein pöbelnden Passanten und Finka mit Herrchen machten Personenkontrolle Armin Röttler wurde dann handgreiflich und wollte abhauen, Finka war aber schneller und stellte ihn. Zum Schluss besichtigen wir noch die Hundezwinger und die Autos der Hundestaffel. Vielen Dank an Armin Röttler und seine Kollegen für die interessanten Stunden.

Autorin: *Leila Berger*



18.08.2006 Tanzen

Der Tanzkurs musste leider mangels Anmeldungen abgesagt werden.



Bewerbertraining 16.09.2006

Bewerbungstraining
im Jugendhaus Hebewerk in Gottenheim

Ideal für alle Schulabgänger zur Vorbereitung auf anstehende Bewerbungen!

Trainingsplan:

- ✓ Auswahl des Berufsbildes
- ✓ Gestaltung einer Bewerbung
- ✓ Tipps zum Vorstellungsgespräch und zu einem Eignungstest
- ✓ viele weitere hilfreiche Tipps von einem erfahrenen Praktiker

Datum: Samstag, 16.09.2006
Uhrzeit: 15 Uhr
Ort: Jugendhaus Gottenheim
Kursleiter: Lothar Zängerle

- Anmeldungen bis 10.09.2006 an clemens-zeissler@web.de -

 

Das Bewerbungstraining wird durch den Jugendclub Gottenheim sowie den Gewerbeverein Gottenheim veranstaltet.

Bogenschießen 30.09.2006

Am 30.09.2006 fahren wir gemeinsam mit dem Zug nach Emmendingen, am Bahnhof treffen wir Uli Fortwängler, Jugendtrainer des Bogensportverein Emmendingen .eV. Er führt uns zum Sportgelände des Vereins und erklärt uns wie man mit Pfeil und Bogen umgeht, selbstverständlich, dürfen alle dann auch noch selbst mit Pfeil und Bogen auf eine Zielscheibe schießen.

Termin: 30.09.2006
Dauer: 12.30 - ca. 18.30 Uhr
Treffpunkt: 12.30 Uhr am Bahnhof Gottenheim
Alter: Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren
Maximal: 10 Teilnehmer/innen
Kosten: 5,00 € / mit Regio Karte 4,00 €
Anmeldung: bei Clemens Zeissler

Veranstaltungen im August 2006:

04. - 26.08.2006 Sommerferienprogramm 2006

Veranstaltungen im September:

16.09.2006, 15.00 Uhr Bewerbungstraining (näheres auf dem Flyer und in der Anzeige des Gewerbevereins)

16.09.2006 Partytime

29.09.2006 Jugendtreff

30.09.2006 Bogenschießen

Kontakt:

Clemens Zeissler; 1. Vorsitzender

Maienstraße 13, 79288 Gottenheim, Telefon: 07665/93 95 54, Handy: 0151/17 44 13 17, Mail: Clemens-Zeissler@web.de

!!! Neue Homepage, Neue Adresse!!!

Neues über den Jugendclub erfährt Ihr auch im Internet unter <http://www.jugendclub-gottenheim.de>.

Die Vorstandschaft



DIE KIRCHEN INFORMIEREN



Kath. Pfarrgemeinde St. Stephan Gottenheim

Pfarrbüro Kirchstraße 10,
79288 Gottenheim

Tel.: 07665/9 47 68-10,

Fax: 07665/9 47 68-19,

e-mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Sprechzeiten:

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr

Bis 17.09.2006 ist das Büro nur freitags geöffnet.

Notrufhandy Tel.: 0176 67 24 61 36 (in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Gottesdienste und Termine in der Seel-sorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 25.08.2006

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Samstag, 25.08.2006

14.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Trauung des Paares Kathrin Lorenz und
Christian Allgeier

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 27.08.2006

9.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**

Eucharistiefeier

10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

15.00 Uhr **Gottenheim Seniorenwohn-sitz "Unter den Kastanien":** Eucharistie-
feier

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Rosenkranz

Dienstag, 29.08.2006

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Eucharistiefeier

Mittwoch, 30.08.2006

18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Eucharistiefeier

Donnerstag, 31.08.2006

17.30 Uhr **Bötzingen St. Alban:**
eucharistische Anbetung

18.00 Uhr **Bötzingen St. Alban:**
Rosenkranz

18.30 Uhr **Bötzingen St. Alban:**
Eucharistiefeier

Freitag, 01.09.2006

9.00 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier

Anschl. Krankenkommunion in den Ge-meinden der SeGo

15.00 Uhr **Bötzingen St. Stephan:**
Feier der Goldenen Hochzeit von Marga-retha und Erich Reisacher

Samstag, 02.09.2006

13.00 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Trauung des Paares Karolin Gold und Do-minik Krakutsch

18.30 Uhr **Bötzingen St. Laurentius:**
Eucharistiefeier

Sonntag, 03.09.2006

9.00 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Eucharistiefeier



10.30 Uhr **Umkirch Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
18.30 Uhr **Gottenheim St. Stephan:**
Rosenkranz

Sprechzeiten:

Pfarrbüro:

Freitag: 15.00 bis 18.00 Uhr
Telefon: 07665/9 47 68-10,
Telefax: 07665/9 47 68-19,
e-mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Artur Wagner im Pfarrbüro Gottenheim

nach Vereinbarung (**keine Sprechzeiten bis 12.09.2006**)

Telefon: 07665/9 47 68-11,
Fax: 07665/9 47 68-19,
e-mail: artur.wagner@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr (**keine Sprechzeit bis 31.08.2006**)

Telefon: 07665/9 47 68-32,
Fax: 07665/9 47 68-39,
e-mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr (**keine Sprechzeit am 25.08. und 01.09.2006**)

Telefon: 07665/9 47 68-12,
Fax: 07665/9 47 68-19,
e-mail: hans.baulig@se-go.de



Evangelische Kirchennachrichten

11. Sonntag nach Trinitatis, 27.08.2006

9.45 Uhr Gottesdienst

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht im 1. Petrus 5,5 **Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.**

Bei Trauerfällen und dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte in der Zeit vom 07.08. bis 06.09.2006 an Pfr. i.R. Eberle, Tel.: 07642/93 15 56.

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 21.08. - 13.09.2006 nicht besetzt.

Dienstag, 29.08.2006

20.00 Uhr Bastelkreis

Sommerpause!!

Evangelischer Kirchenchor (Beginn: 18.09.2006)

Projektchor (Beginn: 20.09.2006)

Konfirmandenunterricht (Beginn: 27.09.2006)

Kindergottesdienst (Beginn: 10.09.2006)

Mädchenjungschar (Beginn: 20.09.2006)

Bubenjungschar (Beginn: 21.09.2006)

Jubi-Treff (Beginn: 22.09.2006)

Seniorenkreis (Montag, 11.09.2006 um 15.00 Uhr)

Bibel- und Gesprächskreis (September/Oktober)

Wir wünschen allen eine erholsame und schöne Ferienzeit.

Kinder machen Musical: Die Geschichte Noahs: "Nach uns die Sinnflut"

Wir laden dich/euch ganz herzlich zu den Proben in der letzten Sommerferienwoche vom 14. bis 16. September ein. Anmeldezettel liegen in der Kirche zum Mitnehmen bereit.

Öffnungszeiten des Pfarramts (im Gemein-dehaus, Hauptstr. 44): Tel. 07663/12 38

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr

und 14.30 - 17.00 Uhr

Internet: <http://www.ekiboetz.de>

E-Mail: ekiboetz@t-online.de

Pfarrer Rüdiger Schulze, Hofstraße 13b, 79268 Bötzingen, Telefon: 07663/91 24 99

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit dem Pfarrer ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Pfarrhaus.

Tauftermine können nach vorheriger Absprache für die meisten Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt, im Gottesdienst gesegnet werden.

Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit dem Pfarrer in Verbindung.

Evangelisches Pfarramt



DIE SCHULE INFORMIERT

Liebe Eltern!

Nach den Sommerferien beginnt der Unterricht am **Montag, 18.09.2006** um 8.45 Uhr für die Klassen 2 - 6. Unterrichtsende ist an diesem Tag 12.15 Uhr.

Der Schulgottesdienst für die Klassen 2 - 6 findet am **Dienstag, den 19. September 2006** um 8.45 Uhr in der St. Stephanskirche statt.

Die Einschulungsfeier für unsere Erstklässler beginnt am **Samstag, 23.09.2006**

mit einem Gottesdienst um 9.30 Uhr in der Kirche St. Stephan. Anschließend findet die Einschulungsfeier in der Turnhalle der GHS Gottenheim statt.

Schulstart für unsere Erstklässler ist **Montag, 25.09.2006** um 8.45 Uhr.

J. Rempe, Rektorin



DIE ÖRTLICHEN BETRIEBE INFORMIEREN

Ponyhof Gottenheim

Über die Sommerferien haben wir ab dem **09.08.2006** täglich ab 15.30 Uhr geöffnet. Montag und Dienstag ist Ruhetag. Info: Tel.: 07665/94 04 59



DER GEWERBEVEREIN GOTTENHEIM INFORMIERT

Bewerbungstraining für Jugendliche und junge Erwachsene

Schulabgänger? Auf Lehrstellensuche? Gut vorbereitet auf Lehrstellensuche! Eine korrekte und ansprechende Bewerbung

ist Voraussetzung für eine erfolgreichen Lehrstellensuche.

Der GVG veranstaltet zusammen mit dem Jugendclub Gottenheim ein Bewerbungstraining. Als Kursleiter konnte der erfahrene Praktiker Lothar Zängerle gewonnen werden.

Zum Trainingsplan gehören die Themen

- ★ Auswahl des Berufsbildes,
- ★ Gestaltung einer Bewerbung,
- ★ Vorstellungsgespräch und Eignungstest,
- ★ viele weitere hilfreiche Tips aus der Praxis.



Außerdem erhält jeder Teilnehmer eine Bewerbungsmappe.

Wann? 16. September 2006
um 15 Uhr
Wo? im Jugendhaus Hebewerk
Gottenheim
Kursleiter Lothar Zängerle

Nutzt dieses Angebot um Euch auf einen erfolgreichen Start ins Berufsleben vorzubereiten!

Anmeldungen bis 10.09.06 an
clemens-zeissler@web.de

WINZER Info



Informationen für die Winzer der WG-Gottenheim

Sehr geehrte Mitglieder, um auch in diesem Jahr wieder herausragende Qualitäten erzielen zu können, bitten wir Sie, den folgenden Vorschlägen des Badischen Winzerkellers zu entsprechen.

Weiterhin bitten wir Sie, regelmäßig unseren Aushang an der Winzerhalle oder die Informationen auf unserer Internetseite www.kirchberg-weine.de zu beachten.

Unsere **Herbstversammlung** werden wir voraussichtlich am

Mittwoch, 13. September, 19.30 Uhr
im Sportheim Gottenheim

abhalten.

Ertragsregulierung 2006 (Badischer Winzerkeller Breisach)

Nach den großen Niederschlägen der vergangenen Woche ist mit einer mengenmäßig großen Traubenernte zu rechnen. In vielen Anlagen haben wir festgestellt, dass an einem einzelnen Trieb 3, manchmal sogar 4 Trauben hängen und dass auch die Beerenzahl der einzelnen Trauben höher als im Schnitt der letzten Jahre liegt. Damit sind die Voraussetzungen für eine starke Mengenenwicklung gegeben.

Der Badische Winzerkeller ist darauf angewiesen, dass die angelieferten Qualitäten auch marktgerecht sind, das heißt, die Trauben gute innere Werte aufweisen. Dies verlangt, dass Sie Reduzierungen in den Anlagen vornehmen, in denen mit zu hohen Erträgen gerechnet werden muss.

Mit Rundschreiben vom Dezember 2005 haben wir die Ertragsziele 2006 des Badischen Winzerkellers definiert.

Bei Müller Thurgau, Gutedel und Kerner 160 kg/Ar und bei den übrigen Sorten 120 kg/Ar.

Wir möchten Sie dringend bitten, die Erntevorschau für Ihre Rebanlagen zu ermitteln und eventuelle, reduzierende Eingriffe vorzunehmen.

Die Vorausschau errechnet sich wie folgt: Nachdem etwa 40 Trauben abgeschnitten und gewogen wurden, erhalten Sie das

durchschnittliche Gewicht der einzelnen Traube.

Ausgehend vom heutigen Tage ist damit zu rechnen, dass die Trauben um 90 % ihres Gewichtes zunehmen werden, sodass sie das Durchschnittsgewicht, das Sie aus den 40 abgeschnittenen Trauben ermittelt haben, mit 1,9 multiplizieren müssen.

Bei einem durchschnittlichen Traubengewicht von 120 g würde dies, multipliziert mit 1,9 ein Endgewicht von 228 g für diese Traube ergeben. Bei 120 kg/Ar und Anlagen mit 44 Stöcken/Ar ergeben sich 10 - 12 Trauben pro Stock.

Wie Sie wissen, sind über 120 kg/Ar hinausgehende Anlieferungsmengen so genannte Depotmengen. Depotmengen kommen nicht direkt zur Auszahlung (Ausnahme Müller Thurgau, Gutedel und Kerner). Erst wenn Sie die Anlieferungsmengen in den Folgejahren von 120 kg/Ar in den einzelnen Sorten unterschreiten, erfolgt ein Ausgleich über die Depotmengen.

Des Weiteren ist bekannt, dass die Menge, die über die Depotmenge hinausgeht, zu Industrialkohol destilliert werden muss, sofern nicht ein Ausgleich innerhalb der Winzergenossenschaft erfolgt. Eine private Destillation ist nicht zulässig.

Liebe Winzerinnen, liebe Winzer, wir möchten Sie bitten, dass Sie sich an die Vorgaben des Badischen Winzerkellers halten, damit wir für die Ernte 2006 qualitativ gute und vermarktungsfähige Trauben ernten können. Nach wie vor ist Qualität oberstes Gebot!

Mit freundlichen Grüßen
Winzergenossenschaft Gottenheim



DIE VEREINE INFORMIEREN

Liebe Gottenheimerinnen und Gottenheimer, verehrte Einwohnerschaft!

In Kürze ist es wieder soweit. Das 16. "Gottmer-Hahleraisfest" steht vor der Tür.

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die mitwirkenden örtlichen Vereine sind bereits am Aufbau und Herrichten der Höfe und Lauben.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, helfen Sie uns mit, dieses Fest zu gestalten und durchzuführen. Durch Zieren und Beflaggen der Häuser und Straßen helfen Sie uns mit, Gäste aus Nah und Fern anzulocken und einzuladen.

Denn gerade jetzt, in der Zeit der "Baustellen" im Ort, ist es wichtig, durch Zieren und Schmücken des Ortes, Werbung für das Hahlerai-Fest und somit Werbung für "Un-

ser Gottenheim" bis über die Landesgrenzen hinaus zu machen.

Im Voraus ein herzliches Dankeschön all den Hofbesitzern, die ihre Räumlichkeiten den mitwirkenden Vereinen zur Verfügung stellen und somit einen großen Anteil zum Gelingen des Festes beitragen.

Allen Anwohnern der Rathausstraße, Mühlenstraße und Salzgasse möchten wir für die bevorstehende Verkehrsbeengung und der etwas lautereren, turbulenten Zeit während des Festes und auch der etwas hektischen Zeit des Aufbaus der Lauben und Höfe im Voraus für ihr Verständnis Danke sagen.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Bürgermeister, Herrn Volker Kieber, für das kostenlose Vermitteln, Ausforsten und Umsägen von rund 80 Tannen, die zur Bedachung der Lauben benötigt werden. Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei Herbert Maucher, der uns die an Ort

und Stelle geschälten Stangen kostenlos mit dem LKW und Tieflader vom Kappeler-Tal nach Gottenheim transportiert hat.

Mit freundlichen Grüßen
Vereinsgemeinschaft Gottenheim



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Vorschau auf die Spiele des SV Gottenheim

Samstag, 26.08.06

Damen - SV Gottenheim - VFR Rheinfelden, 16.00 Uhr

Sonntag, 27.08.06

II - SV Gottenheim - SV Herbolzheim 3, 13.00 Uhr

I - SV Gottenheim - SV Herbolzheim 2, 15.00 Uhr

Dienstag, 29.08.06

I - SV Gottenheim - SG Nordweil/Wagonsadt, 18.30 Uhr

**Donnerstag, 31.08.06**

II - SV Gottenheim - SG Nordweil/Wa-
genstadt, 18.30 Uhr

Ergebnisdienst des SV Gottenheim**Sonntag, 20.08.06 - Damen Blitzturnier**

Damen - SV Gottenheim -
SC Sand II (Oberliga) 1:1

Tor: K. Herter

Damen - SC Sand II - SpVgg. Buchenbach
(Verbandsliga) 3:0

Damen - SpVgg. Buchenbach -
SV Gottenheim (Landesliga) 2:1

Tor: T. Gehring

Sonntag, 20.08.06

SV Gottenheim I -

TuS Oberrotweil 1 1:0 (Hz 1:0)

Torschütze: Florian Stelzer

Endlich mal wieder ein Sieg zum Saison-
auftakt!

In einem ausgeglichenen Spiel, wo der
Kampf deutlich im Vordergrund gestellt
war, konnte unser Team die guten Vorstel-
lungen der Vorbereitung bestätigen und
einen auf Grund der größeren Torchancen
verdienten Sieg landen.

Eine Vorstellung, die den Zuschauern
durch die gezeigte kämpferische Leistung
und Einstellung richtig Spaß gemacht hat.

SV Gottenheim II -

TuS Oberrotweil II 0:2 (Hz 0:1)

Eine recht unnötige Niederlage, die si-
cherlich auch auf die fehlenden Trainings-
einheiten mehrerer Stammspieler der
Zweiten zurückzuführen ist. Sollte sich da
keine Besserung einstellen, wird es si-
cherlich schwer werden, die in den ver-
gangenen Runden gezeigten guten Lei-
stungen und Platzierungen zu wiederhol-
en. Dank an die AH- und Standby-Spieler,
die am Sonntag ausgeholfen haben.

Am kommenden Wochenende hoffen bei-
de Aktivmannschaften wieder auf die Un-
terstützung ihrer Zuschauer beim Heim-
spiel gegen die Mannschaften aus Her-
bolzheim.

Frauen Vorbereitungs-Blitz-Turnier:

In einem ausgewählten Turnierfeld von
Oberliga (SC Sand II)-, Verbandsliga
(SPVGG Buchenbach) - bis zur Landesli-
ga (SV Gottenheim) Mannschaft konnte
der SC Sand II nach einem 1:1 Unent-
schieden gegen den SV Gottenheim und
einem 3:0 Sieg gegen Buchenbach den
Turniersieg erringen.

Unser Team aus Gottenheim konnte als
unterklassige Mannschaft sowohl gegen
den SC Sand mit einem 1:1 und einer 1:2
Niederlage gegen Buchenbach sehr gut
mit den höherklassigen Teams mithalten.
Das Turnier selbst war eine runde Sache
mit richtiger Werbung für den Frauenfuß-
ball, leider fast ohne Zuschauer.

Die Jugendabteilung informiert**Training der D-Junioren**

Am **Mittwoch, 30.08.06**, beginnt das Trai-
ning der D-Jugend (Jahrgang 1994/1995).
Trainingszeit: 17.00 - 19.00 Uhr auf dem
Sportgelände des SVG.

Eure Trainer

Senioren-gymnastik

Die nächste Gymnastikstunde ist am
Montag, 11.09.2006, um 15.00 Uhr im al-
ten Kindergarten.

Mathilde Schätzle

**Tennisclub
Gottenheim****Sommerferienprogramm beim TCG**

An den Tennis-Schnupperkursen in der
letzten Woche haben 23 Kinder teilgenom-
men.

Viel Spaß hatten die teilnehmenden Kin-
der, auch wenn das Wetter nicht immer
mitspielte und ein Kurstag sogar verlegt
werden musste.

Abschließen wird der Tennisclub sein
diesjähriges Ferienprogramm mit einem

**Abschlussturnier am Samstag, den
26.08.06 um 14.00 Uhr**

Teilnehmen können alle Kinder, die in den
Schnupperkursen fleißig geübt haben.
Sicherlich werden wir interessante und
spannende Spiele erleben.

An diesem Tag gibt es auch Kuchen und
zum Abschluss wird gegrillt. Grillwurst gibt
es zum Selbstkostenpreis und über eine
Kuchenspende würden wir uns freuen. El-
tern und Gäste sind herzlich willkommen.

Weitere Infos bei Barbara Pernet, Tel.: 89
91 oder Klaus Keller, Tel.: 67 91.

Der Vorstand freut sich auf einen schönen
Abschluss des Ferienprogramms.

Horst Steenbock

**Angelsportverein
Gottenheim e.V.**

Der ASV Gottenheim möchte auf einige
kulinarische Genüsse auf dem stattfinden-
den Hahlerai-Fest hinweisen.

Neben den "bekannten Forellen", geräu-
chert oder gebacken, unseren feinen
Echtlachsbrötchen, bieten wir am Sonn-
tag: **Zander** in Riesling-Sauce mit Nudeln,
und am Montag: geräucherten **Aal**.

Dazu ein Gläschen Gottenheimer Wein,
ein kühles Bier vom Fass, Kaffee und
Zopf, bei einem netten Plausch.

Auf Ihren Besuch freut sich der
ASV Gottenheim e.V.

**Musikverein
Gottenheim****Informationen zum Hahlerafescht**

Liebe Gottenheimer,
liebe Einwohnerschaft,
wir nähern uns mit großen Schritten unse-
rem bekannten Hahlerafescht. Wir möch-
ten Ihnen kurz unseren musikalischen
Fahrplan für diese Tage vorstellen:

Samstag, 02.09.06

Zur Eröffnung des Festes und anschlie-
ßend in unserem Hofe unterhält Sie
ab 19.30 - 21.00 Uhr Musikverein Nieder-
glatt aus der Schweiz
ab 21.30 Uhr - Ende die Tanzkapelle des
Musikvereins Gottenheim.

Sonntag, 03.09.06

12.00 - 14.00 Uhr Frühschoppenkonzert
MV Schöllach
17.00 - 19.00 Uhr MV Eichstetten
19.30 - 21.30 Uhr MV Bötzingen

Montag, 04.09.06

14.30 Uhr Jugendvororchester
20.00 Uhr Die "Grashüpfer" Stimmungs-
garanten für Jung und Alt

Wir wünschen Ihnen und unseren Gästen
viel Freude und Spaß bei unserem Hahle-
raifescht.

Musikverein Gottenheim

**Der Sozialverband VdK
Ortsverband informiert****"Rollstuhlgerecht" - Bei Reisebuchun-
gen aufpassen!**

Rollstuhlfahrer und andere schwer mobili-
tätsbehinderte Menschen, die ein barrie-
refreies Hotel benötigen, sollten sich vor
der Buchung ausführlich informieren.

Dies ist die Quintessenz eines Urteils des
Hamburger Amtsgerichts (AZ: 17 A C
586/99), das die Klage eines Rollstuhlfah-
rers abgewiesen hatte. Der Betroffene
hatte bei der Reisebuchung um ein Zim-
mer im Erdgeschoss gebeten. Später hat-
te er auf Minderung des Reisepreises we-
gen fehlender behindertengerechter Aus-
stattung geklagt. Die Hamburger Amts-
richter wiesen die Klage jedoch ab, weil
sich der Leistungsumfang des Hotels aus
der Annahmestätigung und der Kata-
logbeschreibung ergeben habe. In der Bu-
chungsbestätigung sei ebenso wenig wie
in der Prospektbeschreibung von einer
besonderen Eignung des Hauses für be-
hinderte Menschen oder von "behinder-
tengerechten" oder von "rollstuhlgerech-
ten" Zimmern die Rede gewesen.

Anton Sennrich

Tel.: 63 73

